

Übersicht zum Projekt Spiritual Consulting 2005-2009

Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Pastoren Ralf Reuter und Peer-Detlev Schladebusch

Für die Beratung und Begleitung von leitenden Führungskräften in der Wirtschaft wurde ein neuartiges kirchliches Angebot entwickelt, erprobt und in den Kontext des kirchlichen Handelns integriert.

Das Projekt wurde von zwei Pastoren mit je 50% ihres Dienstumfangs durchgeführt. Dazu wurden Ausbildungen im Bereich des Coachings und Trainings absolviert. Es erfolgte die Anbindung ans Haus kirchlicher Dienste in den Fachbereich Arbeitswelt und Wirtschaft mit einem eigenen Büro und einer Homepage. Finanzielle Einnahmen durch die Bezahlung der Angebote (Seelsorge bleibt kostenlos) dienen der Refinanzierung der Stellen.

Zur Entwicklung war der enge Kontakt zu Führungskräften und Unternehmen entscheidend. Dazu erwiesen sich die Mitgliedschaft und die Mitgestaltung im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (AEU) als sehr hilfreich. Für die Ausarbeitung von Retraiten und Pilgertouren konnten wir die Fachdienste unserer Landeskirche nutzen, besonders die Kirchenmusik. Zentral war die Möglichkeit, in den Klöstern unserer Landeskirche die entsprechenden Angebote für Führungskräfte durchzuführen, hier ergab sich besonders mit dem Kloster Loccum (und auch der Nutzung der Akademie) eine enge Zusammenarbeit.

Zentral war die Erfahrung, bewusst als „Geistliche“ einer evangelischen Landeskirche im Kontext der Wirtschaft und der Führungskräfte aufzutreten, mit den nötigen Kenntnissen und kulturellen Erfahrungen für den wirtschaftlichen Bereich. Dahinter steht auch gewonnene Erkenntnis, dass der Bereich des Glaubens (und der Spiritualität) neben dem Bereich der Ethik und des Handelns zunehmend eine wichtige Rolle für Führungskräfte spielt.

Leitende Führungskräfte und Unternehmer/innen haben eine eigene Kultur und eigene Umgangsformen, die zu beachten sind. Die Unterschiede zur binnenkirchlichen Kultur sind besonders bei Retraiten und Tagungen zu Tage getreten. Wir haben unsere Angebote für Führungskräfte zeitlich erheblich gekürzt und zugleich intensiviert, und damit gute Erfahrungen gemacht. Es erwies sich von Vorteil, hier mit der „Marke“ Spiritual Consulting einzuladen, weil damit inhaltliche und äußere Standards impliziert werden, die speziell für diese Zielgruppe entwickelt wurden.

Die Ergebnisse des Projektes sind die Etablierung der Arbeit im Haus kirchlicher Dienste und damit verbunden die Entwicklung und Bereitstellung von zeitgemäßen kirchlichen Formen und Inhalte der Beratung und Begleitung von Führungskräften in der Wirtschaft. Dazu gehören ein Seelsorge- und ein Coaching-Angebot, Formen evangelischer Spiritualität in Klöstern und auf Pilgertouren sowie ein Trainings-, Beratungs- und Moderationsangebot für Vorstände und Unternehmen.